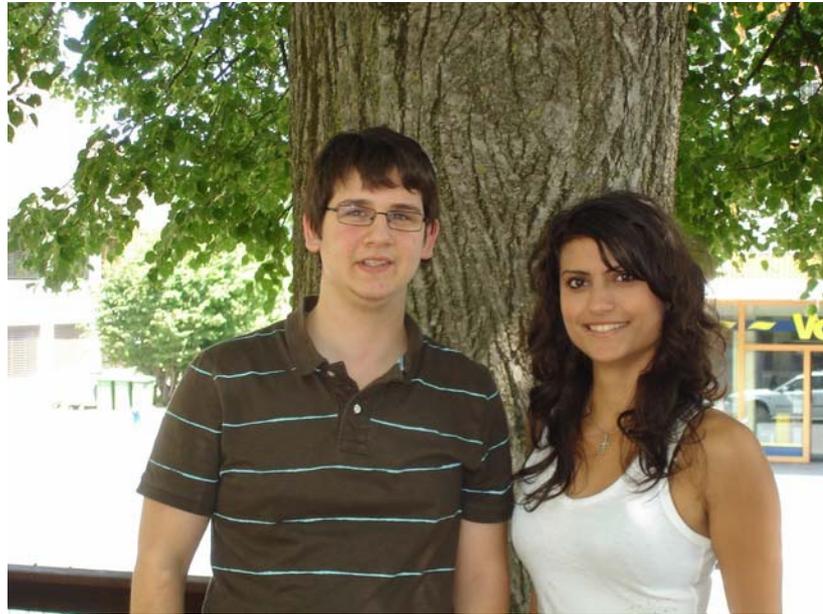




Gemeinderatsverhandlungen vom 30. Juni 2009



erfolgreiche Lehrabgänger/innen Gemeindeverwaltung



erfolgreiche Lehrabgänger/innen Betagtenheim

Abschlussprüfung Lernende Gemeindeverwaltung Wartau

Die Lernenden Rahel Oegmen, Azmoos, und Stefan Sulser, Weite, haben am 26. Juni 2009, anlässlich der Diplomfeier in der Mehrzweckhalle des bzb in Buchs, ihren Fähigkeitsausweis als Kauffrau bzw. Kaufmann im E-Profil in Empfang nehmen dürfen. Der Gemeinderat und das Verwaltungspersonal gratulieren den jungen Berufsleuten recht herzlich zur erfolgreich bestandenen Lehrabschlussprüfung und wünschen ihnen auf dem weiteren Berufs- und Lebensweg alles Gute.

Abschlussprüfung Lernende Betagtenheim Wartau

Alle vier Lernenden haben die Lehrabschlussprüfung erfolgreich bestanden:

- Gahlinger Nathalie als Küchenangestellte mit Attest
- Kuljici Dzevdjet als Fachangestellter Gesundheit
- Memeti Adelina als Fachangestellte Gesundheit
- Schmid Stephanie als Fachfrau Hauswirtschaft

Gemeinderat, Betriebskommission, Heimleitung und Personal gratulieren herzlich und wünschen für die Zukunft sowohl privat als auch beruflich viel Erfolg, Glück und Zufriedenheit.

Weiterbildung Personal

Varinia Dittadi, Mitarbeiterin Betriebsamt/Einwohneramt, hat den knapp einjährigen Diplomlehrgang „Öffentliche Verwaltung und Non Profit Organisationen“ des Zentrums für Verwaltungsmanagement bei der Hochschule für Technik und Wirtschaft in Chur erfolgreich abgeschlossen. Der Gemeinderat gratuliert herzlich zum Abschluss.

1. August-Feier mit Brunch im Betagtenheim und abendliche Feier im Werkhof der Ortsgemeinde Wartau

Sie sind herzlich zum Brunch im Betagtenheim eingeladen und abends feiert die Knabengesellschaft Azmoos mit Ihnen den 1. August im Werkhof der Ortsgemeinde in Azmoos.

Das genaue Programm wird mittels Flyer in alle Haushaltungen zugestellt oder ist im Internet abrufbar.

Neues Baureglement

Das mit der Region Werdenberg abgestimmte neue Wartauer Baureglement wird ab 1.7.2009 angewendet. Bauherren können das neue Baureglement beim Bauamt Wartau oder im Internet unter www.wartau.ch, Online-Schalter, beziehen.

Umweltschutz / Bauberatung

Die Umweltkommission der Gemeinde Wartau hat die Legislaturziele kürzlich formuliert.

Aufgrund der Kommissionsziele werden nachstehend die verschiedenen Beratungstätigkeiten des Bauamtes aufgezeigt:

- Erstberatung zum Einsatz erneuerbarer Energien
- Variantenvergleiche verschiedener Heizsysteme (vorwiegend bei Sanierungen)
- Orientierung über das Gebäudeprogramm der Stiftung Klimarappen
- Orientierung über die Energieförderung „Aktion 2009“ des Kantons St. Gallen
- Abgabe von Unterlagen zu den einzelnen Förderprogrammen auch als Beilage bei den Baubewilligungen
- Auskünfte zum Energiegesetz bzw. der Energieverordnung des Kantons St. Gallen, insbesondere zum Energienachweis
- Angabe von möglichen Energieplanern und im Kanton St. Gallen zugelassenen Privaten Kontrolleuren
- Information über die Einsatzgebiete von Wärmepumpen mit Erdwärmesonden bzw. Grundwassernutzung inkl. Erläuterung zu den erforderlichen Gesuchsverfahren
- Orientierung über die Bedingungen an Solaranlagen in Kernzonen

Dem Gemeinderat Wartau ist es ein Anliegen, auf regionaler Ebene eine qualifizierte Energieberatung anbieten zu können und unterstützt entsprechende Bemühungen der Regionalplanung Sarganserland-Werdenberg.

Demnächst wird eine weitere Beurteilung von notwendigen Massnahmen zum haushälterischen Umgang mit Energie vorgenommen, um die Energiestadt-Zertifizierung im Verbund mit allen Gemeinden der Region zu erreichen.

Desweiteren wird während der WIGA und im Anschluss daran bis 31.10.2009 eine Aktion finanziell unterstützt, um den Feinstaubanteil aus Holzheizungen zu reduzieren, indem ein Filter auf dem Kamin installiert wird. Nähere Informationen folgen demnächst mittels Flyer in alle Wartauer Haushaltungen.

Baubewilligungen im Ordentlichen Verfahren

Bauherrschaft: Politische Gemeinde Wartau, Trüebbachperimeterunternehmen

Grundeigentümer: Ortsgemeinde Wartau (Parz.Nr. 1140, 1234) und Politische Gemeinde Wartau, Trüebbachperimeterunternehmen (Parz.Nr. 514)

Bauvorhaben: Rampe in den Trüebbach

Zone: ueG und Oe – Bauen ausserhalb Bauzone

Standort: Parz.Nr. 514, 1140 und 1234, Gufaluns, Trüebbach

Die kantonalen Teilverfügungen liegen vor.

Bauherrschaft: Hanselmann-Kamm Josua, Bühlweg 4, Oberschan

Bauvorhaben: Installation Solaranlage auf dem Dach

Zone: Kernzone Oberschan

Standort: Parz.Nr. 2255, Vers.Nr. 1116, Bühlweg 4, Oberschan

Bauherrschaft: Politische Gemeinde Wartau

Bauvorhaben: Wärmedämmung Dachraum / Trennwände Korridor

Zone: Oe

Standort: Parz.Nr. 153, Vers.Nr. 1450, Azmoos

Die Plangenehmigung des Amtes für Feuerschutz des Kantons St. Gallen vom 9.6.2009 liegt vor.



Bauherrschaft: Freuler-Ritter Walter, Dorfstr. 17, Fontnas
Bauvorhaben: Einbau Wohnung / Umnutzung Stall in Holzwerkstatt / Montage Reklametafel
Zone: K3
Standort: Parz.Nr. 1659, Vers.Nr. 840, Dorfstr. 17, Fontnas

Baubewilligungen im Meldeverfahren

Bauherrschaft: Strolz-Zinsli Ewald u. Adelheid, Unterdorfstr. 11, Malans SG
Bauvorhaben: Installation Photovoltaikanlage auf dem Dach
Zone: W2
Standort: Parz.Nr. 2684, Vers.Nr. 3463, Unterdorfstr. 11, Malans SG

Bauherrschaft: Sulser-Dürr Kaspar u. Annalies, Saschela 1, Oberschan
Bauvorhaben: Installation Solaranlage auf dem Dach
Zone: W2
Standort: Parz.Nr. 3446, Vers.Nr. 2658, Saschela 1, Oberschan

Erweiterung Fährhütte, G3, Nr. 434, Trübbach – Vergabe Strassenbau- und Kanalisationsarbeiten

Aufgrund der vorgesehenen Überbauung des restlichen Industriegebietes in der Fährhütte (südlicher Teil) soll die Erschliessungsstrasse Fährhütte, G3, Nr. 434 erweitert werden.

Der Teilstrassenplan Fährhütte, G3, Nr. 434, sowie die Änderung infolge der Verschiebung der Ringstrasse in Richtung Osten wurde am 22.5.2003 bzw. am 6.4.2009 durch das Baudepartement des Kantons St. Gallen genehmigt.

Als Erweiterung zur bereits bestehenden Erschliessung der Atlas Holz AG (1. Etappe) und des Parkhauses Fährhütte (2. Etappe) soll mit Blick auf den bevorstehenden Neubau der Landi Wartau der Ringschluss (3. Etappe) erstellt werden.

Zusammen mit dem Bau der 3. Etappe muss die Entwässerung sowie die Abschlüsse entlang des östlichen Randes der 2. Etappe erstellt werden.

Die Bauarbeiten wurden im freihändigen Verfahren an die Werner Marty AG, Bleiche 5, Azmoos, vergeben.